



MSV Meinkot: Vorsitzende Elke Jäger setzt sich für eine Erweiterung des Sportheims ein.

Photowerk (j/kö/2)

## MSV Meinkot: Mitglieder planen die Erweiterung ihres Sportheims

Räumlichkeiten sind für Sportkurse zu eng – Anbau in Eigenleistung im Jahr 2010 denkbar



Sportheim: Der Aufenthaltsraum ist für die Ganzkörpertrainingskurse mit Langhanteln zu klein.

Meinkot (ae). Das Sportheim des MSV Meinkot ist den Mitgliedern zu klein. Darum wollen sie in Eigenleistung einen Anbau von etwa 60 Quadratmetern erstellen. „Ich denke, dass das Gebäude 2010 stehen könnte“, sagt Vorsitzende Elke Jäger.

Den Aufenthaltsraum im Sportheim mit Tischen, Stühlen und Theke nutzen die Kindertanzgruppe und die Teilnehmer der beiden Ganzkörpertrainingskurse.

„Es ist sehr beengt“, so Jäger. Der Verein stimmte darum den ersten Plänen für einen Anbau in der jüngsten Versammlung zu. Das Sportheim

könnte zum Sportplatz, aber auch zum Parkplatz hin erweitert werden. Jägers Wunsch sei es, einen Funktionsraum zu bauen. Dort könne man auch Tischtennisplatten unterbringen. „So wollen wir das Angebot erweitern – auch für Kinder“, sagt Jäger.

Der Vorstand will nun die Details planen und Kosten ermitteln. „Sobald Ergebnisse vorliegen, gibt es eine außerordentliche Mitgliederversammlung. Mein Ziel ist es, im ersten Halbjahr einen Antrag bei der Gemeinde zu stellen.“ Jeweils zu einem Drittel tragen die Gemeinde, der Verein und der Kreis-sportbund den Anbau.